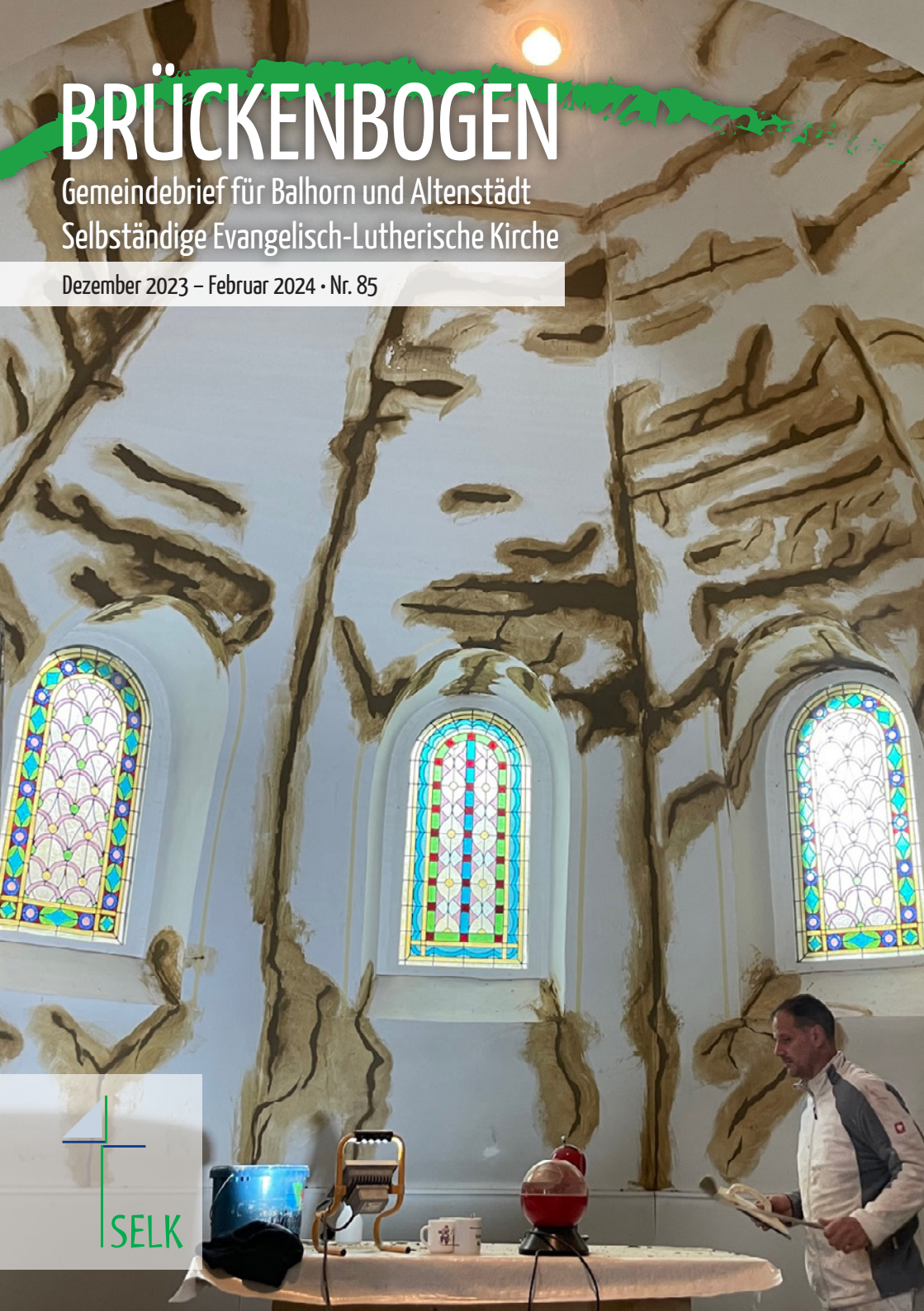


# BRÜCKENBOGEN

Gemeindebrief für Balhorn und Altenstädt  
Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Dezember 2023 – Februar 2024 • Nr. 85



SELK

Andacht ..... 3  
 Gedanken zur Jahreslosung 2024 ..... 4  
 Informationen in die Gemeinde..... 5-6  
 Introitus-Antiphon..... 7  
 Neue Patenschaft für den KiGo-Kreis ..... 8  
 Anstellung einer Bürokräft..... 10  
 Steckbriefe der aktuellen Konfirmanden .... 12  
 Gottesdienstplan ..... 14-15  
 Atlas Frauenordination..... 16  
 Orgel- und Chorleitungsunterricht..... 16  
 Hagelschaden größtenteils geregelt ..... 17  
 Die Himmel erzählen die Ehre Gottes... ..... 18  
 Junger Erwachsenenkreis ..... 19  
 Erntedankfest ..... 19  
 Kirchweihjubiläum Altenstädt ..... 20-21  
 Die alte Kirche..... 22  
 Jugendfestival 2024..... 23  
 Einführung Hauptjugendreferent ..... 23  
 Aus dem Kirchenbuch / Geburtstage ..... 24  
 Der Web- und App-Tipp..... 25  
 Gemeindegruppen / Ansprechpartner..... 26  
 Kontakte ..... 27

**Impressum**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **2. Februar 2024**. Beiträge und Anregungen nimmt das Redaktionsteam, bestehend aus Pfarrer Johannes Heicke, Elke Mey und Ute Brückmann, gerne entgegen.  
 Mail: [gemeindebrief@selk-balhorn.de](mailto:gemeindebrief@selk-balhorn.de)

Bitte teilen Sie (auch) uns Ihre neue Adresse mit, wenn Sie umgezogen sind. Entweder an: [kirchenvorstand@selk-balhorn.de](mailto:kirchenvorstand@selk-balhorn.de) oder an eine/n zuständige/n Kirchenvorsteher/in

**Verantwortlich für Inhalt:**  
 Redaktionsteam im Auftrag des Kirchenvorstandes

**Auflage:** 500 Exemplare  
**Erscheint:** 4x jährlich  
**Druck und Gestaltung:** Medienhaus Homberg  
**Bildmotiv Titelseite:** Johannes Heicke

**Homepage:** [www.selk-balhorn.de](http://www.selk-balhorn.de)

**Siehe, ich mache alles neu.**  
 (Die Offenbarung des Johannes: 21,5)

Liebe Gemeindeglieder, Freundinnen und Freunde unserer Gemeinde,

kennen Sie Kintsugi? Es ist eine traditionelle japanische Reparaturmethode für Keramik, bei der die Bruchstücke mit Goldlack geklebt werden. Dadurch entstehen wunderschöne Muster auf den eigentlich zerbrochenen Gefäßen.

Die geflickten Risse unserer Altenstädter Kirche auf dem Titelbild erinnern mich an genau diese Kunstform. Auch hier wurde Gerissenes geflickt, und es entstanden dadurch spannende und kunstvolle Muster in unserem Chorraum – wenn auch nur vorübergehend, für unser 100. Kirchweihjubiläum am 3. Advent sind sie mittlerweile in strahlendstem Weiß überstrichen.

Die Kunstform Kintsugi hebt den Makel auf eine Weise hervor, dass er schön und liebenswert wird. Es entsteht eine Wertschätzung der Fehlerhaftigkeit, denn „aus Fehlern wird man klug“, und „nur wer nichts macht, macht auch keine Fehler“. Ich glaube, es tut uns gut, sowohl im Privaten wie auch in der Gemeinde, Fehler zuzulassen und wertzuschätzen.

Fehler sind nötig, um zu lernen. Und um unsere Gemeinden für die Anforderungen einer neuen Zeit fit zu machen. Noch dazu ist es gelebte Barmherzigkeit, die Fehler anderer anzunehmen.

Natürlich gibt es auch Fehler, die nicht einfach wertzuschätzen sind. Weil durch sie andere verletzt werden. Dann heißt der „goldene Lack“ Vergebung: Wo wir Wege finden, gemeinsam Verletzungen aus dem Weg zu räumen, kann das eine Beziehung sogar stärken, „vergolden“.

Und doch bleiben Verletzungen und Fehler, die in dieser Welt nicht zu heilen sind. Am Ewigkeitssonntag haben wir gehört, dass Gott für den jüngsten Tag verspricht: „Siehe, ich mache alles neu“. Wie genau dieses Neusein aussieht, ob wir ohne Makel frisch wie aus dem Ei gepellt vor Gott stehen, oder ob wir wie Christus nach der Auferstehung noch manche „goldene“ Narbe mit uns tragen, die unser Leben positiv geprägt hat, weiß ich nicht. Aber Gott wird unsere zerbrochenen Herzen und Beziehungen heilen (Psalm 147,4) und uns so in seinen Augen wunderschön und lieblich machen (Jesaja 41,1+4).

Eine gesegnete Adventszeit wünscht  
 Ihr/Euer Pfarrer Johannes Heicke



Meine **Augen** haben dein Heiland gesehen,  
 das **Heil**, das du bereitet hast  
 vor allen **Völkern**.

Lukas 2,30-31

Monatsspruch Dezember 2023

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“

1. Korinther 16,14

Herr, mein Gott, wie schön wäre es, wenn alle Menschen alles in Liebe tun würden! Es gäbe keinen Streit, kein Gerede, keine üble Nachrede, keinen Hass, keine Gier, keine Kriege.

Herr, mein Gott, wie schön wäre es, wenn ich alles in Liebe tun würde! Ich würde glauben, könnte vertrauen, könnte hoffen, würde meinen Nächsten verstehen, ihm zugewandt sein, ich hätte ein offenes Ohr und ein gutes Wort für Jedermann, offene Hände und ein offenes Herz, könnte trösten, verzeihen, helfen.

Aber Herr, das ist mir zu groß und zu schwer! So bin ich (leider) nicht! Alles in Liebe geschehen lassen, wer kann das schon? Nicht mal im kleinen Kreis schaffe ich das!

Was mich antreibt, das ist oft die Angst: Die Angst, zu kurz zu kommen, die Angst, ausgenutzt zu werden, die Angst, den Anderen zu sehr zu verwöhnen, die Angst, bloßgestellt zu werden, die Angst, für dumm und weltfremd gehalten zu werden.

Ach Herr, wie gut, dass Du anders bist als ich! Deine Liebe ist schier unendlich! Du wendest dich allen Menschen zu, machst keine Unterschiede, egal, ob Mann oder Frau, ob alt oder jung, ob krank oder gesund, ob aus deinem Volk oder Ausländer, ob reich oder arm, ob gebildet oder nicht.

Alle, die unter ihrer Unvollkommenheit leiden, die wissen, dass sie nicht so sind, wie Gott sie gerne hätte, denen begegnest Du in unendlicher Liebe. Du nimmst alle Ängste auf dich, machst uns frei von Schuld und Versagen.

Allen Druck, etwas Gutes tun zu müssen und Liebestaten vollbringen zu müssen, nimmst Du von uns. Herr, wie unendlich groß ist Deine Liebe zu mir!

Herr Jesus Christus, danke, dass ich in Deiner Liebe leben darf! Schenke sie mir immer wieder neu in mein Herz, jeden Tag in diesem neuen Jahr! Und dann hilf mir, diese Liebe auch zu leben im Umgang mit meinen Mitmenschen: „O Herr Christ, deck“ zu unsere Sünd und solche Lieb in uns anzünd, dass wir mit Lust dem Nächsten tun, wie du uns tust, o Gottes Sohn!“ (ELKG<sup>2</sup> 646,8) Ute Brückmann



## Jugendkreis

Der Jugendkreis hat wieder gestartet! Bereits seit Dezember letzten Jahres hat unsere Gemeinde wieder einen Jugendkreis. Wir treffen uns jeden Donnerstag um 18 Uhr. Immer abwechselnd behandeln wir ein Thema oder machen einen offenen Abend, bei dem wir dann ein paar Spiele spielen und uns einfach unterhalten. Bis vor kurzem haben wir auch noch die Serie „The Chosen“ zusammen geschaut, aber damit werden wir jetzt ersteinmal pausieren. Außerdem waren wir auch schon zusammen bowlen und haben Schwarzlicht-Minigolf gespielt.

Was gehört in ein Gebet und wie betet man eigentlich richtig? Was ist aus christlicher Sicht zum Thema Abtreibung zu sagen? Was habe ich Gott zu verdanken? Würde ich Sterbehilfe in Anspruch nehmen, wenn ich sehr krank wäre? Wie schwer ist es eigentlich zu vergeben? Über diese Fragen haben wir uns ausgiebig ausgetauscht und sind miteinander ins Gespräch gekommen.

In der Serie „The Chosen“ geht es um das Leben Jesu und seiner Jünger. Viele Geschichten kennt man zwar schon, dennoch ist es wahnsinnig spannend, Bilder zu den Geschichten zu haben, und zwischendurch taucht die ein oder andere Sidestory auf, die man entweder noch nicht kannte oder noch gar nicht kennen konnte. Wir haben bis jetzt die erste Staffel geschaut und werden die anderen zwei Staffeln, wie schon gesagt, erstmal noch nicht schauen, da wir sehr viele coole andere Sachen vorhaben, wie z.B. Plätzchen backen, eine gemeinsame Übernachtung und Schlittschuhlaufen.

Marlene Degenhardt



## Feste-Burg-Kalender 2024

Der Feste-Burg-Kalender für das kommende Jahr wird an den Adventssonntagen immer im Anschluss an die Gottesdienste angeboten. Der Preis liegt dieses Jahr bei 14 Euro. Wenn Sie den Kalender gern nach Hause geliefert haben möchten, rufen Sie bitte bei Elke Mey an.

## Taufe und Begrüßung neuer Gemeindeglieder

Am 5. November wurden im feierlichen Reformations-Abendmahlsgottesdienst drei neue Gemeindeglieder begrüßt: Stefanie Faber und Veronika Bröske sind in den vergangenen Monaten in die Gemeinde eingetreten, Konfirmandin Ida Heinze (Tochter von Jessica Heinze und Jürgen Kleinhans) wurde am 11. Juni am Ostseestrand Laboe getauft. Damit wurde sie auch Glied unserer Gemeinde und ebenfalls offiziell als Gemeindeglied begrüßt.

## Großdruck: Ansprechpartner

Von der Möglichkeit, unseren Gemeindebrief auch als Großdruck zu erhalten, machen mittlerweile viele Gemeindeglieder Gebrauch. Mancher weiß aber noch nicht, wie er an diesen Großdruck kommt. Wer weiß, wer ihm den Gemeindebrief bringt, kann sich direkt an diese Person wenden. Wer das nicht weiß, kann einfach Pfarrer Heicke Bescheid geben.

## Stehcafé

Es ist schön, beim Kirchenkaffee die gottesdienstliche Gemeinschaft weiter wirken zu lassen ins persönliche Gespräch – so, wie auch die Urgemeinde Gottesdienst und gemeinsames Essen immer kombiniert hat. Im Kirchenvorstand haben wir überlegt, wie solche Gemeinschaft häufiger möglich sein könnte, ohne dass der Aufwand zu groß wird.

Uns ist das Konzept eines „Stehcafés“ eingefallen: Nach dem Gottesdienst stehen im Flur des Gemeindehauses Stehtische, die große Kaffeemaschine, Tassen und Kekse – jeder bedient sich selbst, es müssen keine Tische gestellt, eingedeckt etc. werden.

Wir wollen dieses Konzept in den nächsten Monaten ausprobieren, und zwar am 10. Dezember 2023 und am 28. Januar 2024. Wer bereit wäre, bei so einer „abgespeckten“ Kirchkaffee-Variante mitzuarbeiten, kann sich an Natascha Degenhardt oder Elke Mey wenden.

## Adventsfeier im Gertrudenstift

Unter der Regie von Christa Löber findet am Donnerstag, dem 14. Dezember 2023, um 14.30 Uhr die traditionelle Adventsfeier der Balhorer Gemeinde im Gertrudenstift statt. Eine festlich gedeckte Tafel erwartet die Heimbewohner und Gäste der Balhorer SELK-Gemeinde. Nach einer kleinen Andacht stehen das Singen von Advents- und Weihnachtsliedern sowie Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen im Mittelpunkt. Wer mag, kann gern ein Gedicht oder eine weihnachtliche Geschichte mitbringen. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, melde sich bei Pfarrer Heicke.

## Begleitung der Senioren im Gertrudenstift zum Gottesdienst

Älteren Menschen dienen und Senioren die Freude an der Gottesdienstfeier ermöglichen – das sind Motive, die für eine besondere Aufgabe in der diakonischen Einrichtung unserer Kirche, im Gertrudenstift in Baunatal gebraucht werden.

Damit die Bewohnerinnen und Bewohner der Wohnbereiche in die Kapelle kommen können, brauchen sie Unterstützung. Sonntag für Sonntag braucht es engagierte Leute aus den Gemeinden, die sie zum Gottesdienst innerhalb des Hauses begleiten. Etwa einmal monatlich ist die Balhorer Gemeinde zu diesem Dienst an den Senioren gebeten.

Die Termine im neuen Kirchenjahr sind:  
25.12.2023, 28.1.2024, 3.3.2024, 29.3.2024,  
28.4.2024, 26.5.2024, 30.6.2024, 4.8.2024,  
15.9.2023, 20.10.2024.

Wer bereit ist, einen der Termine zu übernehmen, melde sich bei Christa Löber (05625-7488) oder trage sich in die im Turm ausgehängte Liste ein.

### Abwesenheit des Pfarrers

11.-14. Januar 2024:  
Konfi-Freizeit in Neukirchen/Knüll,  
Pfarrer Heicke ist per Handy zu erreichen

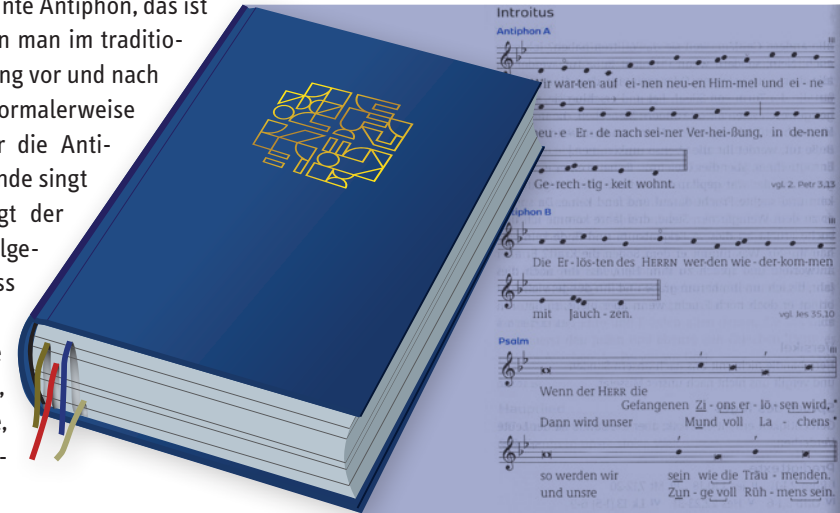
### Urlaub des Pfarrers

1.-3. Dezember 2023; 2.-7. Januar 2024  
Vertretung hat Pfarrer Axel Wittenberg in Kassel (0561-23674)

## Introitus-Antiphon

Mit den neuen Gesangbüchern haben wir auch neue Introitus-Psalmen bekommen. Das sind die Eingangspsalmen, die früher unter der „Nullnummer“ zu finden waren, der erste Advent zum Beispiel unter 01. Im neuen Gesangbuch finden sie sich bei den Nummern 0 bis 99, und der Ablauf hat sich ein wenig verändert:

Es gibt eine sogenannte Antiphon, das ist eine Art Refrain, den man im traditionellen Psalmengesang vor und nach dem Psalm singt. Normalerweise singt ein Vorsänger die Antiphon vor, die Gemeinde singt sie nach, dann folgt der Psalm im Wechselgesang und am Schluss noch mal die Antiphon. Da wir die Psalmen sprechen, ergibt sich die Frage, wie wir mit der Antiphon umgehen?



Deshalb haben wir uns in beiden Vorständen zunächst darauf geeinigt, die Antiphon nur einmal vor dem Psalm zu sprechen – nach dem Psalm entfällt sie. Grundsätzlich verwenden wir immer die längere Antiphon A; die verkürzte Antiphon B ist für Gemeinden gedacht, die die Psalmen singen, aber nicht so geübt sind und eine vereinfachte Variante brauchen.

Zuerst haben wir die Antiphon weggelassen. Dann gehen aber zum Beispiel in der Passionszeit die Sonntagsnamen verloren, die in den Antiphonen zu finden sind. Am Sonntag Reminiszere beginnt die Antiphon mit dem Wort „Gedenke“ – das ist deutsch für „Reminiszere“. Deshalb haben wir dann versucht, die Antiphon genau nach dem Muster für den Gesang auch zu sprechen: Zuerst der Pfarrer, dann alle zusammen und nach dem Psalm noch mal alle zusammen. Das ist aber beim Sprechen eigentlich Unsinn, weil es ja nicht nötig ist, dass der Text „vorgesprochen“ wird, wenn er nicht gesungen ist.

Es wird auf den Gemeindeversammlungen unserer beiden Gemeinden Raum geben, über diese Frage zu sprechen.  
Johannes Heicke

## Neue Patenschaft für den Kindergottesdienstkreis

Einige von Ihnen/Euch wissen sicherlich, dass der Ki-Go-Kreis seit mehr als zwei Jahrzehnten eine Patenschaft bei den SOS-Kinderdörfern für ein Kinderdorf in Moskau hatte. Die Mitarbeitenden konnten den Kindergottesdienstkindern somit erzählen und auch durch Fotos näherbringen, dass die Kinder in diesem Dorf ohne ihre Eltern aufwachsen müssen und wir auch mit dafür sorgen können, dass es ihnen dort gut geht. Für diesen Zweck haben wir in jedem Ki-Go das von den Kindern mitgebrachte Geld gesammelt und die monatlichen Zahlungen für die Patenschaft damit bestritten.

Diese Patenschaft ist bisher immer gut gelaufen und wäre von unserer Seite auch nicht aufgegeben worden. Leider hat uns die Organisation in diesem Jahr darüber informieren müssen, dass es im Zusammenhang mit dem Ukrainekrieg zu „Ungereimtheiten“ gekommen ist, die zu einer Aufgabe der Russland-Patenschaften geführt hat. Da wir grundsätzlich der Meinung sind, dass es gut ist wenn Kinder auch lernen etwas für Andere zu tun, haben wir den Beschluss gefasst, uns um eine neue Patenschaft zu bemühen. Dabei haben wir überlegt, ob wir auch innerhalb „unserer Kirche“ etwas Derartiges tun können.

Nach einigen Kontakten mit Andrea Riemann, die für die Bleckmarer Mission in Brasilien arbeitet, haben wir uns nun entschlossen, die Patenschaft für Isabelly und Giovanni im Kinderheim in Moreira in Brasilien zu übernehmen. Die beiden Kinder leben seit vorigem Jahr mit ihrer Mutter im Kinderheim in Moreira. Hierzu kam es, nachdem der Vater sehr jung an Lungenkrebs verstorben ist, die Mutter nicht den



Unterhalt für die Familie verdienen und sich gleichzeitig um die Kinder kümmern konnte. Durch einen Freund des Heimes hörten sie von der großen Heimfamilie und fanden die Möglichkeit hier zu leben gut. Nun kann die Mutter im Heim arbeiten und ihre Kinder sind betreut. Die Kinder gehen sehr unterschiedlich mit ihrer Trauer um. Inzwischen leben sie im Heim aber auf und entwickeln sich zu fröhlichen Kindern.

Damit wir diese Patenschaft auch dauerhaft unterhalten können, bitten wir alle Eltern, den Kindern zum Kindergottesdienst einen kleinen Betrag für die Patenschaft mitzugeben. Sehr gern dürfen uns aber auch Menschen aus der Gemeinde unterstützen. Sie können evtl. Spenden an die Mitarbeitenden des Ki-Go geben oder auch sonntags in einem Umschlag und mit Angabe des Verwendungszwecks auf den Kollektenteller legen. Die Umschläge können dann an Marion Reiter weitergegeben werden, die ja auch die Kindergottesdienstkasse führt und für die Zahlungen an die Bleckmarer Mission zuständig ist. Was natürlich auch immer geht, sind Überweisungen mit Angabe des Verwendungszwecks. Herzlichen Dank!

Für den Ki-Go-Kreis, Ruth Becker

## Gemeindeversammlung Balhorn am 27. Februar 2024

Hiermit berufen wir für Dienstag, den 27. Februar 2024, um 19.30 Uhr die Gemeindeversammlung unserer Balhorer Gemeinde ein. Spätestes Ende ist um 22 Uhr.



### Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1) Tagesordnung und Anwesenheit
- 2) Jahresbericht des Pfarrers mit ausführlicher Aussprache
- 3) Finanzen:
  - a) Jahresabschluss 2023
  - b) Prüfbericht und Entlastung
  - c) Haushaltsplan 2024 inklusive Finanzierung Bürokräft
  - d) Umlagezusage 2025
- 4) Wahlen:
  - a) Synodale (zwei Delegierte)
  - b) Kassenprüfer
- 5) Atlas Frauenordination
- 6) Verschiedenes, u.a. Umgang mit Introitus-Antiphon (siehe Seite 7)

Der Balhorer Kirchenvorstand

## Gemeindeversammlung Altenstädt am 3. März 2024

Hiermit berufen wir für Sonntag, den 3. März 2024, nach dem Kurz-Gottesdienst um 9.30 Uhr die Gemeindeversammlung unserer Altenstädter Gemeinde ein. Spätestes Ende ist um 12 Uhr.



### Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- 1) Tagesordnung und Anwesenheit
- 2) Jahresbericht des Pfarrers mit ausführlicher Aussprache
- 3) Finanzen:
  - a) Jahresabschluss 2023
  - b) Prüfbericht und Entlastung
  - c) Haushaltsplan 2024 inklusive Finanzierung Bürokräft
  - d) Umlagezusage 2025
- 4) Wahlen:
  - a) Synodale
  - b) Kassenprüfer
- 5) Atlas Frauenordination
- 6) Verschiedenes, u.a. Umgang mit Introitus-Antiphon (siehe Seite 7)

Der Altenstädter Kirchenvorstand

## Anstellung einer Bürokräft

Wie im letzten Gemeindebrief bereits berichtet, haben die Vorstände in Altenstädt und Balhorn entschieden, eine Bürokräft auf 520 Euro-Basis für unsere Gemeinden anzustellen, um Pfarrer Heicke für andere Aufgaben freizustellen. Die Kirchenleitung hat dem zugestimmt und die Stelle ab 1. Januar 2024 in den Stellenplan aufgenommen. Nun kann es weitergehen.

Die untenstehende Ausschreibung wird zu nächst innerhalb unserer Gemeinde veröffentlicht, erst falls sich niemand finden sollte, darüber hinaus. Darauf folgen Bewerbungsverfahren und Anstellung.

Wenn es sehr gut läuft, wird die Bürokräft ihre Arbeit am 1. Februar 2024 beginnen.

## Ausschreibung Bürokräft Minijob

Der SELK-Pfarrbezirk Balhorn/Altenstädt kann zum 1. Februar 2024 einen Minijob (520 Euro) zur Unterstützung des Pfarramtes besetzen.

Wir suchen Sie als Mitarbeitenden (m/w/d), welcher sich mit dem Gemeindeleben in unserem Pfarrbezirk identifiziert und sich durch Vertrauenswürdigkeit und Zuverlässigkeit auszeichnet.

### Ihre Aufgaben:

- Allgemeine Verwaltungs- und Sekretariatsaufgaben
- Unterstützung des Pfarrers in organisatorischen Belangen

### Ihr persönliches Profil:

- Eine kaufmännische oder vergleichbare Berufsausbildung oder Berufserfahrung im Bereich Büroassistentz/Sekretariat
- Fundierte EDV-Kenntnisse in MS-Office-Programmen wie z. B. Word, Excel, PowerPoint, Outlook etc.

- Selbstständigkeit, eigenverantwortliches und kreatives Denken und Arbeiten sowie Kommunikationsfähigkeit

- Freude im Umgang mit anderen Menschen

### Wir bieten Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- Einen familienfreundlichen Arbeitsplatz (Verteilung der Arbeitszeit erfolgt nach Absprache)
- Eine gründliche Einarbeitung sowie Unterstützung und fachliche Anleitung

Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf und Qualifikationen) senden Sie bitte bis zum 31. Dezember 2023 per Mail an Ludwig Löber (Kontakt siehe Seite 30).

## Konzert Rigaer Blechbläserquintett am 15. Dezember 2023

Am Freitag, dem 15. Dezember 2023 um 19 Uhr, erwartet uns ein ganz besonderes Konzert: Das Rigaer Blechbläserquintett kommt zum zweiten Mal nach Balhorn. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Denn das Quintett rekrutiert sich aus den Blechbläsern der Rigaer Philharmoniker, die sich in der Adventszeit in Deutschland ein Zubrot verdienen möchten.



Die „Riga-Bläser“ begeistern durch qualitativ hochwertige Bläsermusik aus den verschiedensten Epochen und Stilrichtungen. Von Mozarts kleiner Nachtmusik über Adventschoräle zum Mitsingen bis hin zu modernen Arrangements wie „Jingle Bells“ und „Rudolph, the Red Nosed Reindeer“ - ein Ohrenschauspiel, den man nicht verpassen sollte.

## Weihnachtliches Konzert mit Querflöten und Marimbaphon

Am Sonntag, dem 10. Dezember 2023, um 16 Uhr laden wir Sie herzlich zu einem Konzert in unsere Kirche ein. Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Walter-Lübcke-Schule Wolfhagen. Das Querflöten-Ensemble gründete sich 2016 und spielt seither zu verschiedenen Anlässen.

Auf dem Programm stehen dieses Jahr neben klassischen Weihnachtsliedern auch Filmmusik aus dem Film „Der Polar Express“, Pop-Musik wie zum Beispiel „You raise me up“ und internationale Weihnachtslieder.

Lassen Sie sich von der Begeisterung der Musikerinnen und Musiker anstecken, zu denen auch Glieder unserer Gemeinde gehören, und genießen Sie die wunderschönen Melodien.

Junger Wein gehört in neue Schläuche.

Markus 2,22

Monatsspruch Januar 2024

## Steckbriefe der aktuellen Konfirmanden

Linda Degenhardt (\*3.3.2010) mag joggen, Schwimmen gehen und Nudeln. Sie ist schon mal vom Fünfer gesprungen und wenn sie ein Gewürz wäre, wäre sie Paprika-Gewürz. Ihr Lebensmotto lautet: „Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen.“



Ida Heinze (\*19.11.2009) tanzt gern und isst am liebsten Burger und Pommes. Ihre „wildeste Aktion“ war, dass sie sich im Meer hat taufen lassen. Und sie findet: „Man lebt nur einmal.“



Till Klapp (\*21.8.2010) hat schon mal im Wald eine richtig stabile Hütte gebaut. Er isst am liebsten Döner und wäre am ehesten China-Gewürz. In seiner Freizeit spielt er Fußball, schwimmt und verabredet sich. Er findet es wichtig, jeden Tag auszunutzen.



Miriam Kugler (\*16.3.2011) wäre laut Online-Test das Gewürz Piment. In ihrer Freizeit macht sie am liebsten Sport, Musik und Origami. Auf ein Lieblingsessen mag sie sich nicht festlegen, weil sie vieles mag.



Tabea Lemmen (\*27.10.2010) ist vor allem fürs Reiten, Malen und Basteln zu haben. Sie isst gern Salat (!) und wäre als Gewürz Pfeffer. Sie ist schon mal im freien Fall geflogen und meint: „Sei so, wie du bist, denn du bist gut so.“



Linea Lotz (\*16.3.2010) isst gern Ofengemüse und Zimtschnecken. Ihre wildeste Aktion war Seilbahnfahren im Kletterpark in luftiger Höhe, sie liebt lesen, malen und reiten, und ihr Motto lautet: „Mache ich später“. Wenn sie ein Gewürz wäre, sieht sie sich am ehesten als Zimt.



Julie Mathe (\*18.2.2010) wäre gern Curry, weil es eine Mischung aus ganz verschiedenen Gewürzen ist und sie die verschiedensten Eigenschaften hat. Sie geht gern zur Feuerwehr, und eine wilde Aktion (neben vielen anderen) war das Rennen durch die Flure des Knüll-House auf der Konfi-Freizeit. Ihr Wahlspruch lautet: „You only live once!“



Phil Michalski (\*9.11.2010) isst für sein Leben gern Nudeln mit Tomatensauce. Er liebt Rausgehen und Zocken und hat sich mal beim wilden Springen auf der Hüpfburg den Arm gebrochen. Sein Lebensmotto ist „Ohne Freddy (den Dackel) geht gar nichts!“



Benedikt Pühra (\*19.5.2011) ist schon mal mit einem Hubschrauber über die Schweizer Alpen geflogen. Er beschäftigt sich gern mit Computertechnik und isst am liebsten selbstgemachte Burger.



Sonntag	Balhorn	Altenstätt
<b>Dezember 2023</b>		
3. Dezember 2023 1. Advent	9:30 Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer i.R. Peter Brückmann	11.00 Gottesdienst Pfarrer i.R. Peter Brückmann
7. Dezember 2023 Donnerstag nach dem 1. Advent	19:30 Andacht im Advnet	Einladung nach Balhorn
10. Dezember 2023 2. Advent	10.00 Gottesdienst Stehcafe (siehe Seite 6) und Büchertisch 😊	Einladung nach Balhorn
17. Dezember 2023 3. Advent	10.00 Gemeinsamer Gottesdienst zum 100. Kirchweihjubiläum in Altenstätt Propst Manfred Holst, anschl. gemeinsames Mittagessen im DGH (siehe Seite 20)	
21. Dezember 2023 Donnerstag nach dem 3. Advent	19:30 Andacht im Advent	Einladung nach Balhorn
24. Dezember 2023 Heiligabend	16.00 Christvesper mit Krippenspiel Kollekte: Brot für die Welt	17:30 Christvesper Kollekte: Brot für die Welt
25. Dezember 2023 1. Weihnachtstag	10.00 Festgottesdienst mit Abendmahl	Einladung nach Balhorn
26. Dezember 2023 2. Weihnachtstag	9:30 Gottesdienst 😊	11.00 Festgottesdienst mit Abendmahl
31. Dezember 2023 Altjahrsabend	16:30 Beichtgottesdienst 😊	18.00 Beichtgottesdienst

## Januar 2024

1. Januar 2024 Neujahrstag	18.00 Segnungsgottesdienst (siehe Seite 16)	Einladung nach Balhorn
7. Januar 2024 Epiphania	10.00 Gottesdienst Lektor Carsten Knatz	Einladung nach Balhorn
14. Januar 2024 2. Sonntag nach Epiphania	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer i.R. Peter Brückmann	Einladung nach Balhorn
21. Januar 2024 3. Sonntag nach Epiphania	11.00 Gottesdienst Kollekte Luth. Kirchenmission 😊	9:30 Gottesdienst Kollekte Luth. Kirchenmission
28. Januar 2024 letzter Sonntag nach Epiphania	10.00 Gottesdienst Stehcafé (siehe Seite 6) 😊	Einladung nach Balhorn

## Februar 2024

4. Februar 2024 Sexagesimie	9:30 Gottesdienst Pfarrer i.R. Peter Brückmann	11.00 Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer i.R. Peter Brückmann
11. Februar 2024 Estomihi	10.00 Gottesdienst anschl. Kirchkafee 😊	Einladung nach Balhorn
15. Februar 2024 Donnerstag nach Estomihi	19:30 Taizé-Passionsandacht in der Kirche	Einladung nach Balhorn
18. Februar 2024 Invokavit	11.00 Gottesdienst mit Abendmahl 😊	9:30 Gottesdienst Verkauf Bausteinsammlung
25. Februar 2024 Reminiszenz	10.00 Gottesdienst Pfarrer i.R. Peter Brückmann Verkauf Bausteinsammlung 😊	Einladung nach Balhorn
29. Februar 2024 Donnerstag nach Reminiszenz	19:30 Taizé-Passionsandacht im Gemeindesaal	Einladung nach Balhorn

## März 2024

3. März 2024 Okuli	10.00 Gottesdienst Lektor Jonas Godduhn	9:30 Kurz-Gottesdienst anschl. Gemeindeversammlung
-----------------------	---	--





### Orgel- und Chorleitungsunterricht

Kantorin Nadine Sonne möchte im neuen Jahr wieder neu mit kostenlosem Orgelunterricht beginnen. Dieses Angebot richtet sich vor allem an Menschen, die bereits ein wenig Klavier spielen können, und ist auf zwei Jahre angelegt. Alternativ fördert der Kirchenmusikalische Arbeitskreis auch Unterricht bei anderen Lehrenden für zwei Jahre mit 300 Euro pro Jahr.

Die Gemeinde bietet ebenfalls an, Instrumentalunterricht zu fördern, auch für andere Instrumente – die genauen Konditionen müssten jeweils abgesprochen werden.

Darüber hinaus ist ein Chorleitungs-Kurs geplant. Interessierte wenden sich entweder direkt an Kantorin Nadine Sonne ([n.sonne@kas-selk-sued.de](mailto:n.sonne@kas-selk-sued.de)) oder an Pfarrer Heicke.

### Segnungsgottesdienst

Da der Gottesdienst am Neujahrstag abends im vergangenen Jahr sehr gut angenommen wurde, wollen wir ihn auch beim kommenden Jahreswechsel abends begehen. Außerdem wird es die Möglichkeit geben, sich im Lauf des Gottesdienstes für das neue Kalenderjahr persönlich segnen zu lassen. Dieser Segen ist natürlich völlig freiwillig.

### Gemeindeabende zum Atlas Frauenordination

Wie bereits an verschiedenen Stellen unseres Gemeindelebens berichtet, hat eine Arbeitsgruppe des Allgemeinen Pfarrkonvents der SELK einen sogenannten „Atlas Frauenordination“ erstellt.

Dieser Atlas dient, wie der Name verrät, dazu, sich wie mit einer Landkarte in den vielen Facetten der Frage zu orientieren, ob Frauen in der SELK zu Pfarrerinnen ordiniert werden sollten oder nicht. Die Kirchensynode hat diesen Atlas sehr begrüßt und alle Gemeinden der SELK gebeten, sich mit diesem Atlas auseinanderzusetzen.

Der Kirchenvorstand möchte dieser Bitte nachkommen und lädt deshalb zu zwei Themenabenden am 23. Januar 2024 und am 13. Februar 2024 jeweils um 19.30 Uhr ein. Am 23. Januar 2024 wird es schwerpunktmäßig darum gehen, was aus Sicht der Bibel zu dieser Frage zu sagen ist, und am 13. Februar 2024, welche Möglichkeiten es nach dem Atlas gibt, in Zukunft mit dieser Frage umzugehen.



### Hagelschaden größtenteils geregelt

Der Hagelschlag im vergangenen Juni hat viele, viele Menschen in unserer Gemeinde beschäftigt: Schon am selben Abend haben fleißige Helfer sich eingefunden, die die zerstörten Kirchfenster zugeklebt und den Kirchplatz von Laub und Splintern befreit haben – teilweise bevor sie bei sich zu Hause für Ordnung gesorgt haben! Das hat mich schwer beeindruckt. Dann waren Schäden zu begutachten, Gespräche mit der Versicherung zu führen, Handwerker zu bestellen, Dachrinnen zu reinigen, Rollläden einzubauen und noch vieles mehr. Dafür sage ich allen Beteiligten an dieser Stelle einmal ein dickes Dankeschön! Auch die bestellten Fachfirmen haben mittlerweile zum größten Teil ihre

Arbeit getan und die Versicherung übernimmt alle Kosten.

Besonders augenfällig ist das bei den Fenstern in der Kirche: Es war zwar nicht möglich, das exakt gleiche Glas zu bekommen, weil es nicht mehr hergestellt wird. Aber der Glaser hat auf verschiedenen Märkten alte Glasscheiben eingekauft, und nur wenn man sehr genau hinsieht, kann man in den ohnehin bunten Scheiben die leicht anderen Farbtöne erkennen. Alles in allem ist es wirklich schön, jetzt wieder mit reparierten Scheiben Gottesdienst zu feiern!

Johannes Heicke



## Die Himmel erzählen die Ehre Gottes...

... unter diesem Motto stand die „Festliche Musik für Blechbläser und Orgel“, die am Sonntag, dem 15. Oktober 2023 in der Stadtkirche Wolfhagen zu hören war.

Die Bläsergruppe Hessen-Nord unter der Leitung von Professor Stefan Mey sowie Kantorin Nadine Sonne und Matthias Rödiger an der Orgel boten ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm. Gleich das Eingangsstück „Feierlicher Einzug“ von Stefan Mey nahm den Programmtitel ernst: Die Bläsergruppe füllte den großen Kirchenraum mit strahlendem Klang. Das Motto aus Psalm 19, das Lob Gottes, zog sich durch alle Programmteile, die auch einen Gang durch die Jahrhunderte darstellten. So war u.a. Heinrich Schütz' bekannte Motette über die Psalmworte als Bläserstück zu hören. Es folgten Werke des 18. Jahrhunderts, bei denen natürlich der Name Bach nicht fehlen durfte. Neben Johann Sebastian Bachs Choralbearbeitungen bekannter Loblieder erklang auch ein Satz einer Orgelsonate von Carl Philipp Emanuel Bach.

Der dritte Block, der vor allem von französischen Komponisten des 19. Jahrhunderts geprägt war, fasste das Lob Gottes in einer besinnlicheren Weise auf: Teile der Abendmahlsliturgie waren hier Thema. Mit sphärischen Orgelklängen des Stücks „Le jardin suspendu“ von Jehan Alain begann der letzte Abschnitt des Programms, in dem Werke aus der Moderne zu hören waren. Hier wurde das Gotteslob durch rhythmische Vielfalt sehr lebendig. Die 19 Bläserinnen und Bläser überzeugten mal als starkes Gesamtensemble, mal doppelchörig, aber auch in kleiner besetzten Passagen. Das Publikum durfte nicht nur hören und genießen, sondern war mehrfach zum Mitsingen eingeladen. Dazu waren jeweils aus der Epoche stammende Lieder ausgesucht worden.

Das gut besuchte Konzert schloss mit einem langen Applaus, als Zugabe erhielten die Zuhörer einen musikalischen Segenswunsch mit auf den Heimweg. Die Himmel erzählen die Ehre Gottes – die Musikerinnen und Musiker taten es ihnen gleich!

Vera Löber

## Junger Erwachsenenkreis

### Ein neues Kapitel hat begonnen...

Am Freitag, dem 13. Oktober 2023 war das zweite Treffen unseres Jungen Erwachsenenkreises der SELK-Balhorn. Nach einer Runde Smalltalk stiegen wir direkt in die organisatorischen Fragen ein. Hierzu wurden fleißig Themen und Aktionen gesammelt und anschließend favorisiert. Unterschiedliche (teils tiefgründige) Themen wie u.a. „Alltag mit Gott“ sind gefragt. An Aktionsideen mangelte es uns ebenfalls nicht.

Abgerundet wurde das Treffen mit einer Andacht, die thematisierte, dass Gottes Pläne nicht unsere sind, und weil Gott uns beisteht, wir uns nicht fürchten brauchen.

Kurz ein paar wichtige Fakten: Es gibt keinen festen Wochentag. Zukünftige Treffen werden im drei- bis vier Wochen-Rhythmus über die WhatsApp Gruppe – mit zwei Terminvorschlägen – vereinbart.

Es war ein schönes und produktives Zusammensein. Ich bin gespannt, wie es weiter geht!

Sarah Schnellenpeil

## Erntedankfest

„Danke für diese reiche Ernte, danke für unser täglich Brot.“ erklang es bei dem Familiengottesdienst zum Erntedank, der sehr festlich vom Posaunenchor und der Orgel begleitet wurde. Ehrenamtliche unserer Gemeinde waren ebenfalls in den Gottesdienstablauf eingebunden. So legten die Kinder zum Einzug die Gaben im Altarraum nieder. Auch die Konfis trugen ein Erntedank-ABC vor und teilten so zu jedem Buchstaben etwas mit, für was sie dankbar waren. Bei der Ansprache von Pfr. Heicke wurden die Kinder durch einen Comic eingebunden und schließlich konnten die Erwachsenen auch etwas davon mitnehmen. Jonas Godduhn wurde als Lektor in der Gemeinde eingeführt und der Pfarrer würdigte hierbei nochmal das Amt des Leiters, indem er für den kommenden Gottesdienst einlud. Abgerundet wurde der festliche Gottesdienst mit vielseitigen Lob- und Dankliedern zur Ehre Gottes. Im Anschluss gab es ein gemeinsames Mittagessen.

Zur allgemeinen Freude unserer Gemeinde war neben Pfarrer Benjamin Anwand (einer der Autoren in der Luki) mit seiner Familie unser ehemaliger Gemeindepfarrer Wilfried Keller mit seiner Ehefrau Regina zu Gast. Kurzum war der Gottesdienst ein bunter Blumenstrauß, insbesondere durch die vielfältigen Gaben jedes Einzelnen, der etwas zum Gottesdienst (oder Mittagessen) beigetragen hat – ein besonderer Dank hierbei an den Posaunenchor, die Konfis und unseren Pfarrer!

Sarah Schnellenpeil

## Klein, aber lebendig:

### Am 17. Dezember 2023 feiert die Gemeinde Altenstädt ihr 100-jähriges Kirchweihjubiläum

In den letzten Gemeindebriefen haben wir schon mehrfach über das bevorstehenden Kirchweihjubiläum in Altenstädt berichtet – für unsere kleine Gemeinde ein großes Ereignis.

Neben der organisatorischen und baulichen Planung gab es auch verschiedene Aktivitäten, um mehr über die Geschichte der SELK Gemeinde Altenstädt und ihrer Kirche zusammenzutragen. Das gestaltete sich nicht immer ganz einfach, da die vorhandenen Dokumente in einem etwas ungeordneten und unvollständigen Zustand waren. Aber wir haben uns an die Arbeit gemacht.

Am besten ist es, erst einmal mit Zeitzeugen zu sprechen. Frau Gerda Klei als gebürtige Altenstädterin und „dienstältestes“ Gemeindeglied war da unsere erste Ansprechpartnerin. Frau Klei hat uns auch gleich mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen empfangen und uns alte Fotos gezeigt, über Gehörtes berichtet und sie hatte sogar eine kleine Abhandlung geschrieben.



v.l.n.r.: Gerda Klei, Bernd und Gerhard Löber, Herbert Kimm

So zeigt ein Foto aus dem Fundus den Holztransport für den Kirchenbau. Das Holz für den Dachstuhl, so berichtet Frau Klei, hat Herr von der Malsburg vom Gut Elmarshausen gespendet.



Zudem gab es ein paar alte Fotos mit Gemeindegliedern aus Altenstädt, wohl nicht aus dem Jahr 1923, aber dennoch sehr interessant anzusehen. Auf der Rückseite standen zum Glück auch die Namen der abgelichteten Personen.



Da wir einen Artikel zur Grundsteinlegung im Wolfhager Kreisblatt vom 5. Mai 1923 gefunden hatten, wollten wir sehen, ob es zur Kirchweihe auch noch etwas zu finden gab. Gerhard Löber hat sich also auf Spurensuche in das Archiv der Murhardschen Bibliothek in Kassel begeben. Leider war die Suche erfolglos. Allerdings war es interessant zu lesen, was sonst im Kreisblatt im Dezember 1923 berichtet wurde.

So wurde auf ein Verbot für das Schlachten von trächtigem Vieh hingewiesen, eine im Krankenhaus getätigte Beleidigung per Anzeige öffentlich zurückgenommen, Lehrlinge gesucht



oder Anzeigen von Geschäften wie von Adolf Kann aus Wolfhagen für Elektroartikel oder A. Zobel in Naumburg für Zutaten für die Weihnachtsbäckerei entdeckt.

Neben diesen Aktivitäten gibt es auch handwerklichen Einsatz. Da unsere Kirchenfenster noch im Zustand von vor 100 Jahren sind, gab es hier Handlungsbedarf. Mit Unterstützung von Hermann Becker aus Balhorn hat Bernd Löber in mehrtägiger Arbeit die Kirchenfenster, da wo nötig, neu verkittet, kaputte Scheiben ersetzt und von außen gestrichen.



Parallel hat Herbert Kimm Absprachen mit dem Malermeister Bert Illgen aus Altenstädt getroffen, damit die Risse im Innenraum der Kirche noch rechtzeitig zum Jubiläum verschwinden. Die Arbeiten haben Ende Oktober begonnen und gehen gut voran. Fast sehen die zugschachtelten Risse wie ein Kunstwerk aus.



Auch wurden die wackeligen Platten im Fußweg zum Eingang der Kirche aufgenommen und neu verlegt. Marion Bräutigam-Lösch hat die Kirche für die Renovierungsarbeiten vorbereitet und kümmert sich um die gesamte Reinigung. Pfarrer Johannes Heicke hat die offiziellen Einladungen rechtzeitig verschickt und den gewünschten Festprediger für den 17. Dezember gewinnen können. Es ist unser alter Pfarrer und jetziger Propst Manfred Holst.

Wir Ihr seht, die Vorbereitungen laufen auf allen Ebenen. Aber was ist ein Fest ohne Gäste? Also laden wir als Kirchenvorstand im Namen der gesamten Gemeinde Altenstädt noch einmal ganz herzlich zu unserem Kirchweihjubiläum am Sonntag, dem 3. Advent, das ist der 17. Dezember, um 10.00 Uhr in die Altenstädter Kirche ein. Nach dem Gottesdienst geht es dann in das Dorfgemeinschaftshaus in Altenstädt, wo wir gemeinsam Mittagessen und über die Geschichte der Kirche und der Gemeinde in Altenstädt berichten wollen. Die Gulaschsuppe für das Mittagessen ist schon bestellt. Hier war der Einsatz vom gesamten Kirchvorstand gefragt. Wir haben vorgekostet. Und es hat uns gut geschmeckt. Aber keine Sorge, es ist auch an ein vegetarisches Gericht gedacht. Gerhard Löber für den KV-Altenstädt

## Die alte Kirche

Ursprünglich zum Abriss vorgesehen, die kleine Kirche in Sargenzell (Nähe von Hünfeld). Grund: Eine größere war in Planung! Aber einige Bürger des Ortes waren anderer Meinung, ein Förderverein wurde gegründet, die Idee vom Fruchteppich zur Herbstzeit setzt sich durch.

Seit 1988 wird jährlich ein Teppich mit dem Maß 4,5 x 6 Meter gelegt. Ein Helferteam bestehend aus zehn Personen sowie die Initiation beginnen bereits Anfang Juni bis zur Eröffnung im September mit der Fertigstellung. Acht Wochen lang ist die kleine Kirche geöffnet, der Eintritt ist kostenlos.

Das diesjährige Thema war: „Das Leben Jesu“.

Hier ein paar gut erkennbare Motive:

In den Augen: Maria und Josef

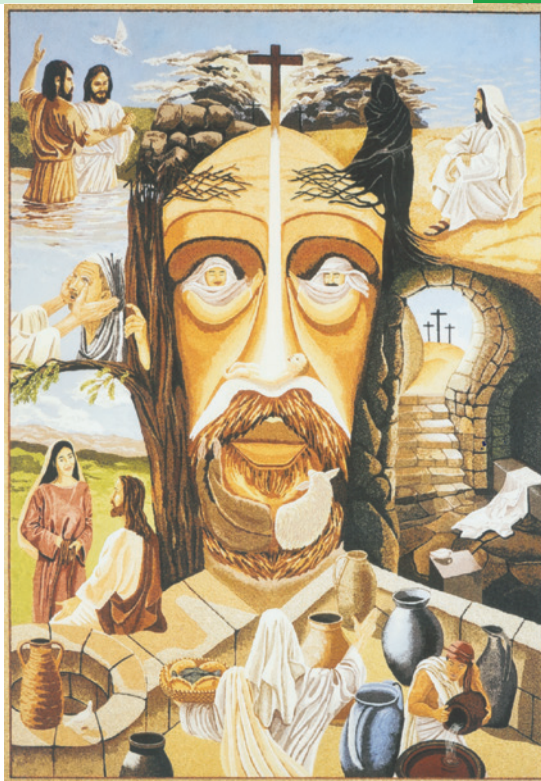
Unter der Nase: Das Jesuskind

Im Bart: Ochse und Esel

Die sieben Stationen: Taufe am Jordan, Heilung des Blinden, Jesus und die Frau am Jakobsbrunnen, die Versuchung in der Wüste, die Auferstehung, die Hochzeit und die wundersame Brotvermehrung.

Man steht davor und ist so beeindruckt – wie gemalt. Es hat etwas Fesselndes, man ist am Staunen. Selbst eine Postkarte oder eine Fotografie kann das nicht so wiedergeben. Man muss es mit eigenen Augen gesehen haben!

Irene Schirmer



## Jugendfestival 2023

Das Jugendfestival der SELK vom 30. September bis 3. Oktober war dieses Jahr wieder in Northeim. Über 200 Menschen aus ganz Deutschland haben hier zusammen am verlängerten Wochenende eine tolle Zeit gehabt. Unter dem Hauptthema „Gut zuhören“ gab es viele verschiedenste Angebote an Workshops (z.B. Predigten hören, Frauenordination, Pantomime, Konfliktmanagement und noch viele mehr), Bibelarbeiten, Andachten und Anspiele bei den gemeinsamen Plenumsveranstaltungen.

Außerdem gab es ein richtig cooles Sportturnier, eine tolle Band und super leckeres Essen. Beim Rahmenprogramm konnte man mit der AG United4Rescue Beutel und T-Shirts gestalten und somit die Seenotrettung auf dem Mittelmeer unterstützen. Besondere Highlights waren die Erscheinung des Cosi 4 und die Einführung des neuen Jugendreferenten Karsten Schreiner durch Bischof Hans-Jörg Voigt, Kirchenrätin Silja Joneleit-Oesch, den Vorsitzenden der Jugendkammer: Judith Schütze und Pfarrer Matthias Tepper und ehemaligem Hauptjugendpastor Henning Scharff. Nach der Ansprache von Bischof Hans-Jörg Voigt, hielt auch Karsten Schreiner noch eine kurze Rede und sicherte uns Jugendlichen seine Unterstützung zu. Der letzte Abend hat mit einem Feueralarm gestartet, der durch zu viel Nebel der Nebelmaschine ausgelöst wurde und mit der JuFe-Party geendet hat. Am nächsten Morgen haben alle zusammen die Klassenräume aufgeräumt und nach der Andacht endete das diesjährige Jugendfestival dann mit dem Shakehands, was mit über 200 Menschen übrigens echt lange gedauert hat.

Marlene Degenhardt

## Karsten „Ernie“ Schreiner: Einführung als HauptjugendReferent

Karsten „Ernie“ Schreiner aus Homberg (Efze) wurde am 30. September 2023 als hauptamtlicher Jugendreferent der SELK eingeführt, nachdem die Kirchenleitung ihn für eine Amtszeit von fünf Jahren zum Hauptjugendreferenten berufen und er seinen Dienst bereits mit Wirkung vom 1. Juni 2023 aufgenommen hat.



Er übernimmt damit die Stelle des Hauptjugendpfarrers in Homberg (Efze) und ist Nachfolger von Pfarrer Henning Scharff, der Anfang des Jahres in die Gemeinde Soltau gewechselt ist.

Die Einführung durch SELK-Bischof Hans-Jörg Voigt D.D. (Hannover) fand am Eröffnungsabend des diesjährigen Jugendfestivals des Jugendwerks der SELK statt. nach selk-news



## „Lebens Liturgien“

Du möchtest mit Gott in den Tag starten oder den Tag mit einem geistlichen Impuls beenden? Dann kann ich dir „Lebens Liturgien für den Alltag“ empfehlen. Über die Homepage [amen-atmen.de](http://amen-atmen.de) oder noch einfacher als Podcast (z.B. bei Spotify) unter „Lebens Liturgien“ wird dir eine schlichte Form geboten, dich für ein paar Minuten mit Gott zu verbinden und Impulse zu bekommen, die das Leben „einfacher, achtsamer und leichter“ machen wollen.

Jede „Lebens Liturgie“ beginnt und endet mit Gebeten, die immer gleich bleiben, Bibeltext und Impulse in der Mitte wechseln.

Etwa zweimal die Woche erscheint eine neue Folge. Über die vergangenen Jahre sind so schon 210 Folgen unter verschiedenen thematischen Reihen entstanden. Man kann sie alle der Reihe nach hören oder aber einzelne Reihen oder Impulse herausgreifen. Ich kann besonders die Serie „Zeit“ sehr empfehlen, die mich in meinem manchmal hektischen Alltag sehr anspricht und zur Ruhe bringt. Mir tut das gut. Dir vielleicht auch. Probier' es aus. Und vielleicht mag jemand mir bei Gelegenheit eine Rückmeldung zu den „Lebens Liturgien“ geben. Ich würde mich freuen.

Johannes Heicke



## Spielkreis:

mittwochs, 15 bis 17 Uhr  
freitags, 9 bis 11 Uhr

## Posaunenchor:

mittwochs, 19,30 Uhr

## Singchor:

pausiert zur Zeit

## Flötenkreis:

6.12.2023, 20.12.2023, 10.1.2024, 24.1.2024,  
7.2.2024, 21.2.2024, 6.3.2024  
mittwochs, 18 Uhr

## Flötenunterricht für Anfänger:

neue Interessenten nach Absprache  
montags, 15 Uhr

## Hauskreis:

Di: 12.12.2023; Fr: 19.1.2024; Di: 20.2.2024  
jeweils 20 Uhr im Gemeindehaus

## Seniorenkreis:

14.12.2023: Adventsfeier im Gertrudenstift  
11.1.2024: Kennenlernen Oliver Jusek  
18.1.2024: Seniorenabendmahl  
(bis 15.30 Uhr!)  
1.2.2024: Kaffee trinken  
15.2.2024: Bestattungsvorsorge mit  
Bestattungshaus Heinemann  
7.3.2024: Gleichnis von den  
Arbeitern im Weinberg

## Jugendkreis:

14.12.2023 Wie verlässlich ist die Bibel?  
21.12.2023 Weihnachtsfeier  
18.01.2024 Gottesdienst als Thema  
27.01.2024 Schlittschuhfahren  
17.-18.02.2024 Übernachtung

## Weitere Ansprechpartner

Gemeindehaus: Verwaltung (Vermietung und Pflege)	Claudia Barthel 92 23 73
Gottesdienstaufnahme	Dieter Hänsel 13 49 Ludwig Löber 74 88
Verteilung der Aufnahmen	Manuela Knatz 40 61
Spielkreis mittwochs	Jennifer Wacker (0174) 510 0572
Spielkreis freitags	Lisa Mette (0177) 247 53 69
Kindergottesdienst	Ruth Becker 5118
Singchor	Thomas Mogwitz (0176) 72 33 4110
Flötenkreis	Andrea Lotz 92 38 94
Flötenunterricht	Ute Brückmann (0163) 906 68 15
Jugendkreis	Lena Klapp (0157) 54 73 83 26
Posaunenchor	Friedrich Bernhardt 54 61
Schaukastengestaltung	Cornelia Reitze 1332

## Kirchenvorstand Balhorn:

Mail: kirchenvorstand@selk-balhorn.de

Claudia Barthel

Tel.: (0 56 25) 92 23 73

Mail: claudia.c.barthel@web.de

Hans-Georg Löber

Tel.: (0 56 25) 50 03

Mail: hans-georg.loeber@web.de

Ludwig Löber

Tel.: (0 56 25) 74 88

Mail: ludwig.loeber@t-online.de

Elke Mey

Tel.: (0 56 25) 74 46

Mail: elke.34308@gmail.com

Kathrin Schnellenpfeil

Tel.: (0 15 77) 725 3107

Mail: KSchnellenpfeil@t-online.de

Christfried Wicke

Tel.: (0 56 25) 16 63

Mail: christfried.wicke@t-online.de

Natascha Degenhardt

Tel.: (0 15 22) 654 02 57

Mail: n.h.degenhardt@gmail.com

Matthias Brockmann

Tel.: (0 56 24) 88 50

Mail: matthias\_brockmann@t-online.de

## Kassenführung:

Marion Reiter

Tel.: (0 56 25) 835 39 80

Mail: marion.reiter@selk-balhorn.de

## Kirchenvorstand Altenstädt:

Herbert Kimm

Tel.: (0 56 25) 58 16

Bernd Löber

Tel.: (0 56 25) 617

Mail: loeberbuw@aol.com

Gerhard Löber

Tel.: (0 56 92) 99 79 16

## Kassenführung:

Marion Bräutigam-Lösch

Tel.: (0 56 25) 92 55 65

Mail: marion.braeutigam@t-online.de

## Bankverbindungen:

Selbständige Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Balhorn:

Kasseler Sparkasse

IBAN: DE08 5205 0353 0170 0029 67

BIC: HELADEF1KAS

Selbständige Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Altenstädt:

Raiffeisenbank Wolfhagen

IBAN: DE11 5206 3550 0001 0008 29

BIC: GENODEF1WOH



## Pfarramt Balhorn und Altenstädt:

Pfarrer Johannes Heicke

Vogelsberg 9

34308 Bad Emstal-Balhorn

Tel.: (0 56 25) 285

Mobil: (0176) 2191 98 65

Mail: j.heicke@selk.de

